



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Gott hat den Menschen seine Schöpfung geschenkt. Sie leben von den Früchten der Erde. Ohne Wachsen und Ernten wäre kein Leben möglich. Davon erzählt die Bibel: Gott ließ die Welt in einer Sintflut untergehen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere. Sie überlebten in der Arche. Als sie wieder an Land gegangen waren, sagte Gott: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1.Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschheit: Nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden. Damit hat er uns allen die Schöpfung neu geschenkt.

Die Mutter fragt, warum Fritzchen spät abends noch duscht. „Ich möchte noch einen Apfel essen.“ – „Und was hat das mit Duschen zu tun?“ – „Ich habe heute gelernt, dass man Äpfel nicht ungewaschen essen soll.“

Dein Tischgebet

Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot.

Lass uns von dem, was wir haben,

anderen geben, in Hunger und Not.

Amen



Apfelspirale

Wer kann mit einem Sparschäler die längste zusammenhängende Apfelschale abschälen?



Es ist Herbst: Wie heißen diese Baumfrüchte?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Bucheckern, Kastanien, Eichel

Gemeindeblick

der

Evangelisch-Lutherischen

Kirchengemeinde

St. Marien und St. Georgen Wismar



Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

PSALM 139,14

Monatsspruch AUGUST 2020

Ein herzliches Willkommen ...

zurück aus dem Urlaub, im Kindergarten, in der Schule, an der Hochschule, in Wismar, in der neuen Arbeit ... jedenfalls Willkommen und seien Sie begrüßt mit dem Monatsspruch für August:

Monatsspruch August:

Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14

Gott sieht mich liebevoll an

Die Hochzeit ist für viele einer der wunderbarersten Höhepunkte im Leben. Die Brautleute freuen sich aneinander und an dem Wunder ihrer Liebe. Sie planen und bereiten den Hochzeitstag besonders vor. Die Kleidung spielt eine wichtige Rolle. Sie sagen Ja zueinander oder mit eigenen Worten: „Ja! Du bist so wunderbar in meinen Augen, ich möchte mein Leben mit Dir verbringen.“ Dann kommen allerdings auch noch andere Tage, wo auch mal Tiere, mit denen man sich betitelt, mit der Zeit immer größer werden. Aus „Mein Hase!“ wird dann schon mal „Du Esel!“ Wie gut, wenn man dann ein gutes Grundvertrauen ineinander hat.

Doch woher bekomme ich eigentlich die Gewissheit, dass ich ein wunderbarer und wertvoller Mensch bin? Auch dann, wenn ich mich durch andere Menschen oder Selbstzweifel in Frage stelle?

Der Beter des 139. Psalms hat sein gutes Grundgefühl, sein Dasein als von Gott gegeben erkannt und findet es einfach wunderbar. Von Gott so gemacht, gesehen und weiter angesprochen zu werden, verändert meine ganze Lebenshaltung. Gott sieht mich liebevoll an, so wie mich damals mein Lieblingsmensch bei unserer Hochzeit angesehen hat. Und das, obwohl der andere auch meine Schwächen kennt. Das macht mich frei und glücklich und ich sehe auch alle und alles um mich herum mit anderen Augen so wie damals bei unserer Hochzeit.

Bleiben Sie behütet und seien Sie herzlich begrüßt von Pastor Thorsten Markert

Merkenwertes und Adressen:

Andrea Vogler-Lehmann, Gemeinsekretärin

donnerstags 15 bis 18 Uhr

Telefon 03841 282549

E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

Christian Thadewald-Friedrich, Kantor

Telefon: 03841 2288300

E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de

Romy Warnecke, Leiterin des Evangelischen Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung, Mecklenburger Straße 48, Telefon 03841213151

Axel Düwel, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Telefon 03841 227193

Marit Kühn, Leiterin Posaunenchor

Telefon: 03841 3288830 - Handy: 01738015504

Email: posaunenchor-wismar@web.de

Maike Schröder, Gemeindepädagogin

Büro: Baustraße 27

Telefon: 01627438250

E-Mail: wismar-kinder-familien@kirchencloud-wismar.de

Sylva Keller, Seelsorgerin in den Seniorenheimen,

Mobil 0170 7930321

Jochen Wittenburg, Leiter der Männerarbeit

Telefon 03841282295

Thorsten Markert, Pastor - Sprechzeiten im Pfarrhaus in der Bliedenstraße 40
mittwochs von 8.30 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung

Mobil 0152 27236905

Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Kontonummer IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65

SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Die regelmäßigen Gottesdienste und Veranstaltungen

(in der Regel in der Neuen Kirche, wenn nichts anderes angegeben ist.)

Gottesdienste jeden Sonntag 10.00 Uhr
(Kirchenkaffee und das Abendmahl jeden 1. und 3. Sonntag im Monat sind zurzeit ausgesetzt)

Kindergottesdienst jeden Sonntag während des Gottesdienstes, 10.00 Uhr

Posaunenchor montags, 19.30 Uhr

Morgengebet in der St. Georgenkirche dienstags bis donnerstags, 8.00 Uhr

Kantorei dienstags, 19.30 Uhr - Evangelische Schule - Lenensruher Weg 33

Ökumenisches Mittagsgebet mittwochs, 12.00 Uhr

Kinderchor mittwochs

- 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr (5 bis 8 Jahre)
- 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr (9 bis 13 Jahre)

Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe donnerstags, 19.00 Uhr

Frauenhilfe/Seniorenkaffee in St. Martin
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr (zurzeit ausgesetzt)

Seniorenkaffee im Schwarzen Kloster jeden 4. Donnerstag im Monat

Männerkreis jeden letzten Freitag im Monat, 19.30 Uhr

Kirchengemeinderat jeden 2. Mittwoch im Monat

Gottesdienste in den diakonischen Einrichtungen:

Im Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeweils um 9.45 Uhr:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Im Seniorenpflegeheim St. Martin jeweils um 10.30 Uhr:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

In der Tagespflege (Schwarzes Kloster) jeweils um 10.30 Uhr:
Jeden letzten Donnerstag im Monat

Das Wichtigste von unserer Kirchengemeinde in Kürze:

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen Wismar (Landkreis Nordwestmecklenburg) umfasst wesentliche Teile der Altstadt und angrenzend den Süden und Osten der Hansestadt Wismar. Die Neue Kirche, eine 1951 erbaute Bartning-Notkirche, bildet den Mittelpunkt des Gemeindelebens. Veranstaltungen finden darüber hinaus an verschiedensten Orten statt, so in der Backsteinbasilika St. Georgen, in den Diakonischen Heimen, im Archidiakonat und im Pfarrhaus.

Die Kirchengemeinde hat die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Kochsche Stiftung“ mit 14 MitarbeiterInnen, die zudem um eine Krippe und den Hort erweitert wurde.

Außerdem verantwortet die Kirchengemeinde die kirchenmusikalische Arbeit in Wismar mit unserem A-Kantor und der Kantorei in Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden.

Im Sommer ermöglicht das Team „Offene Kirche“ den Besuch der Neuen Kirche für Gebet und Besichtigung.

Eine aktive Partnerschaft besteht zu Kirchengemeinden in Breda (NL) und Arad (RO).

Darüber hinaus gibt es eine intensive Zusammenarbeit in der Stadt mit den Ev.-luth. Kirchengemeinden Heiligen Geist, St. Nikolai und der Johannesgemeinde in Wendorf.



Die Neuigkeiten und Ankündigungen

30jähriges Dienstjubiläum

Unserer Leiterin des Kinderhauses Romy Warnecke hatte am 17. Juli ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. Dazu gratulieren wir nochmals ganz herzlich an dieser Stelle. Eigentlich sind es sogar 31,5 Jahre, denn Romy Warnecke hatte vor ihrer Zeit als Leiterin schon einmal im Evangelischen Kinderhaus gearbeitet.

Der **Konfirmandenunterricht** beginnt in diesem Monat. Für die Hauptkonfirmanden, die Pfingsten 2021 konfirmiert werden, findet er in der Heilig-Geist-Kirche statt und für die Vorkonfirmanden geht es als neue Gruppe in der Neuen Kirche los, jeweils am 14. August um 16 Uhr. Die in diesem Jahr nicht konfirmierten Jugendlichen haben ein ganz eigenes Programm, erstmals am 17. September und sie können schon bei den Teamern mitmachen. Ihre Konfirmation ist für den 15. Mai 2021 geplant.

Offene Kirche

Trotz Corona soll es mit der Offenen Kirche weitergehen. Dass Interesse, die Neue Kirche zu besichtigen, ist groß. Wer Lust hat, beim Team „Offene Kirche“ mitzumachen, ein oder zwei Stunden in der Woche die Kirche auf zu halten, kann sich gern im Gemeindebüro oder bei Pastor Markert melden. Ein neuer Dienstplan zum Eintragen wird gerade erarbeitet.

Bundesfreiwilligendienstleistende/r gesucht

Für das Team offene Kirche und die Arbeit die damit zusammenhängt gibt es diese Stelle bei uns und wer dazu Lust und Zeit hat kann sich gern im Gemeindebüro melden.

Umzug zurück ins Pfarrhaus

Seit einigen Wochen ist das Gemeindebüro wieder im Pfarrhaus Bliedenstraße 40. Dort hat auch der Kantor sein Büro und es sind kleinere Gruppenveranstaltungen möglich. So soll sich nun auch der Bibelkreis dort treffen. Es gibt noch genug zu tun, bis es wieder richtig schön ist und dazu sind alle die mitmachen wollen herzlich eingeladen. Demnächst wird wieder zu Einsätzen eingeladen.

Kirchenkaffee und Abendmahl

Leider sind die allgemeinen Bedingungen noch nicht so, dass wir uns wieder völlig ungezwungen zu allen Veranstaltungen treffen können. So verzichten wir auch weiterhin auf das Abendmahl im Gottesdienst und das anschließende gemeinsame Kirchenkaffee.

Auch der Seniorenkreis in St. Martin kann noch nicht wieder stattfinden. Änderungen werden zu den Gottesdiensten bekanntgegeben.

Da Frau Voigt die Leitung des Kreises in St. Martin abgegeben hat, suchen wir für die Zukunft tatkräftige Helfer und vielleicht auch jemand, der beständig die Leitung übernehmen möchte.

70 Jahre Neue Kirche – Jubiläum 2021

Von „Beeindruckend, ein Ort der Ruhe und zum Auftanken!!“ bis „Habe ich gar nicht gesehen, dass hier noch ne Kirche ist“ reichen die Eindrücke der Menschen, die die Neue Kirche besuchen. Mittlerweile steht die einstmalige Notkirche von Otto Bartning unter Denkmalschutz und es gibt Bestrebungen, sie auch als Einzelbauwerk ins Weltkulturerbe zu bekommen.

Im nächsten Jahr jährt sich die Einweihung der Neuen Kirche zum 70. Mal. Ein guter Grund, das Jahr zu feiern. Erste Termine sind schon festgelegt. Eine Festwoche vom 8. bis 15. August 2021 ist geplant und weitere Höhepunkte 2021 in Vorbereitung. Am 8. September wird weiter vorbereitet. Wer Lust hat, ist 18 Uhr in der Neuen Kirche herzlich willkommen. Gute Ideen und Helfer werden gesucht.

Helfergruppe zur Unterstützung bei Gemeindeaufgaben

Immer wieder gibt es Höhepunkte die aktiven Einsatz im Vorfeld erfordern so zum Beispiel zum Gottesdienst in der Marienkirche oder in St. Georgen. Da muss einiges aufgebaut und später zurückgeräumt werden. Wer dazu immer mal bereit ist und Lust hat – als Ansprechpartner für alle Fragen haben sich Erhard Seiffert und Axel Düwel bereit erklärt, die auch die Koordinierung übernehmen werden. Eine Email- und Telefonliste für die jeweiligen Aktionen wird erstellt.